

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

23/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 15. Juni 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	5 350 - 5 500	⇒	⇒ 5 425
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 350 - 5 500)		(5 425)
Tendenz: ruhig bei geringer Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	4 000 - 4 330	⇒	⇒ 4 165
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 000 - 4 330)		(4 165)
Tendenz: ruhig				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	3 900 - 3 950	⇒	⇒ 3 925
Sprühware, lose		(3 880 - 3 950)		(3 915)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 550 - 1 600	⇒	⇒ 1 575
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 550 - 1 600)		(1 575)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 200 - 1 240	⇒	⇒ 1 220
Sprühware, lose		(1 230 - 1 270)		(1 250)
Tendenz: schwächer				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 22. Juni 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Mai

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 18, 19, 20, 21

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	5 395,00	5,40	3 295,00	3,30
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(5 411,25)	(5,41)	(3 250,00)	(3,25)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	4 187,50	4,19	2 602,50	2,60
Sprühware, 25 kg Säcke		(4 298,75)	(4,30)	(2 535,00)	(2,54)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	3 870,00	3,87	2 497,50	2,50
Sprühware, lose		(4 102,50)	(4,10)	(2 422,50)	(2,42)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 565,00	1,57	1 125,00	1,13
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 622,50)	(1,62)	(1 117,50)	(1,12)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 281,25	1,28	1 017,50	1,02
Sprühware, lose		(1 455,00)	(1,46)	(1 007,50)	(1,01)

Die Milchanlieferung in Deutschland bewegt sich aktuell saisonal noch auf hohem Niveau. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 22. Woche 0,2 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahresline hat sich damit auf 0,9 % verringert. In Frankreich wurde das Vorjahresniveau zuletzt stärker um 3,0 % unterschritten.

Die Preise für flüssigen Rohstoff sind nach der Befestigung in den Vorwochen weitgehend unverändert. Magermilchkonzentrat und Industrierahm haben leicht korrigiert. Feiertagsbedingt hat das Angebot punktuell etwas zugenommen. Engpässe bei der Logistik halten weiter an und erschweren kurzfristige Abschlüsse.

Am Markt für Magermilchpulver haben sich die Aktivitäten zuletzt beruhigt. Vor allem werden die bestehenden Kontrakte abgewickelt, die weiter gut abgerufen werden. Die Auftragslage bei den Herstellern ist unverändert gut, so dass nach wie vor keinerlei Verkaufsdruck besteht. Die Käufer sind aktuell zurückhaltend. Das gilt vor allem für die Exportmärkte. Insbesondere was den Fernen Osten betrifft, wird über ein ruhiges Kaufverhalten berichtet. Auch aus der europäischen Industrie kommen derzeit wenig Impulse. Für spätere Termine werden aufgrund der vielen Unsicherheiten – auch hinsichtlich der Energiekosten – Sicherheitsaufschläge gefordert, was divergierende Preisvorstellungen und ein abwartendes Kaufverhalten nach sich zieht. Die Preise sind bei ruhigem Kaufverhalten überwiegend stabil auf dem festerem Niveau der Vorwoche. Bei Futtermittelware scheint der Preisanstieg gestoppt zu sein.

Die Lage am Markt für Vollmilchpulver ist ebenfalls ruhig. Für deutsche Ware werden unveränderte Preise gefordert und die Kaufbereitschaft ist zögerlich. Aus Nachbarländern liegen günstigere Offerten vor. Das Exportgeschäft mit EU-Ware verläuft derzeit ruhig.

Am Markt für Molkenpulver ist ein ausreichendes Angebot vorhanden. Bei Futtermittelware wird von stabilen bis etwas schwächeren Preistendenzen bei ruhiger Nachfrage berichtet. Lebensmittelware wird in Deutschland zu stabilen Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de